

Nach 17 Jahren

Die Bibel für die Mohawk



Der Bibelübersetzer Harvey Satewas Gabriel aus Kanesatake

Quelle: THE CANADIAN PRESS / Graham Hughes

Das indigene Volk der Mohawks in Kanada freut sich über die Bibel in ihrer eigenen Sprache. Die Übersetzungsarbeiten haben offiziell 17 Jahre gedauert – doch das erste Evangelium wurde vor 150 Jahren übersetzt.

Angefertigt wurde die Übersetzung hauptsächlich von Harvey Satewas Gabriel aus Kanesatake (Quebec); er konnte aufbauen auf dem Werk seines Urgrossvaters Sosé Onasakenrat, auch bekannt als Rev. Joseph Swan – dieser hatte vor etwa 150 Jahren die Evangelien übersetzt.

Von der Frage zur Tat

Gabriels Lieblingsvers steht in [Johannes, Kapitel 1](#): «Im Anfang war das Wort». Als er ihn zum ersten Mal hörte, fragte er seine Mutter, warum sie keine Bibel auf Mohawk hätten. Diese Frage liess ihn nicht los; und jetzt ist er froh, dass die gesamte Bibel nicht nur übersetzt, sondern auch gedruckt vorliegt: Alle Mohawk können sie jetzt lesen. Mit dem Verkaufserlös werden ähnliche Projekte gefördert.

Zum Thema:

[«Greek Room»: KI - Das letzte Kapitel der Bibelübersetzung](#)

[Danica McKellar: Die Bibel in einem Jahr gelesen und «zutiefst getröstet»](#)

[Neue Begriffe für eine neue Zeit: Soll man Missionare noch Missionare nennen?](#)

Datum: 12.02.2024

Quelle: Joel News / Jennifer Lee

Tags

[Amerika](#)

[Bibel](#)

[Evangelisation](#)